

Preise und Leistungen

Pauschalpreis pro Person (Doppelzimmer)

15 Personen	3640 Euro
13 Personen	3790 Euro
11 Personen	3980 Euro
Einzelzimmerzuschlag	710 Euro

Preisänderungen der Fluggesellschaft und der Flughafengebühren bleiben vorbehalten

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge mit Turkish Airlines über Istanbul nach Amman und retour
- 23 kg Freigepäck, Mahlzeiten an Bord
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in guten 3-, 4- und 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie)
- 2 Übernachtung im Wüstencamp
- 13 x Frühstück im Hotel, 12 Abendessen im Hotel und Camp; Abschiedsessen im Restaurant «Mallol» in Amman
- 2 Mittagverpflegungen/Lunch
- 1 Flasche Wasser pro Person und Tag
- Rundreise, Ausflüge und Transfers gemäss Programm in einem bequemen, klimatisierten Reisebus
- Im Reiseprogramm erwähnte Begegnungen und Eintritte (gemeinsames Programm)
- Kamelritt im Wadi Rum (max. 5 Stunden; 1 Kamel für 2 Personen)
- 3-stündige Jeep-Tour im Wadi Rum
- Glasboot-Fahrt in Akaba (2 Stunden)
- Qualifizierter, deutschsprechender jordanischer Guide mit breitem Wissen über Geschichte und lokale Kultur
- Seminaristische Vorbereitung und schriftliche Unterlagen
- Visa-Gebühren

Im Pauschalpreis nicht inbegriffen:

- Transfer zum/vom Flughafen Zürich-Kloten
- Flughafengebühren und Kerosinzuschlag (ca. 287 Euro Stand August 2021)
- Mittagessen und Getränke (ausser 2 x Lunch)
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder für Busfahrer, Guide, Gepäckträger, Hotel
- Reise-Rücktritts-/Abbruchversicherung, Krankenversicherung

Hinweise

Charakter der kontext reisen

- Konzentration auf exemplarische Erfahrungen und Örtlichkeiten
- Reisen nach Möglichkeit abseits der grossen Touristenströme (zeitlich und örtlich)
- Erkunden von Landschaften teilweise zu Fuss
- Kontakte und Gespräche mit Menschen vor Ort
- Faire touristische Reisebedingungen
- Überschaubare Reisegruppe
- Vorbereitungshinweise und Unterlagen

Reiseleitung

Für die Konzeption, die Gesamtleitung sowie für die theologisch-fachlichen Inputs während der Reise ist Christoph Schmid zuständig. Er ist reformierter Theologe und seit vielen Jahren in der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig. Er kennt die besuchten Länder und ihre spezifischen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situationen von verschiedenen Reisen mit Gruppen und eigenen längeren Aufenthalten. Die Reisegruppe wird zudem während der ganzen Zeit von einer ortskundigen, deutschsprechenden jordanischen Reiseleitung begleitet.

Passformalitäten/Visum

SchweizerbürgerInnen benötigen einen Reisepass der 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Annullations/Haftung

Bis 61. Tag vor Reiseantritt 10% des Reisepreises. Ab 60. bis 41. Tag vor Reiseantritt 25% des Reisepreises. Ab 40. bis 21. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises. Ab 20. bis 8. Tag vor Reiseantritt 65% des Reisepreises. Ab 7. bis 1. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises. Am Abreisetag 90% der Gesamtkosten.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annullationskosten-Versicherung sind. Bei ungenügender Beteiligung bleibt die Annullierung der Reise durch den Veranstalter vorbehalten. Flugplan, Programm und Preise können leichte Veränderungen erfahren.

Anmeldung

Schriftlich mit Anmeldeblatt (kann bei www.kontext-reisen.ch) heruntergeladen werden) an: Christoph Schmid, Hochwachtstrasse 10, 6312 Steinhausen) Bei der definitiven Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 500 Euro fällig.

Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die Reiseplätze auf 15 beschränkt sind. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2022. Ca. 4 Wochen vor Abreise senden wir Ihnen die Gesamtrechnung sowie die Reiseunterlagen.

Informationsabend

Ca. 2 Monate vor der Reise. Der Termin wird den Angemeldeten rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Reisen 2022

13. – 20. Juni 2022:	Thüringen (Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach)
12. – 27. August 2022:	Kirgistan
1. – 14. Oktober 2022:	Griechenland

Gep plante Reisen 2023/2024

Irland
 Äthiopien
 Auf den spanischen Spuren von Pablo Picasso
 Ägypten (Weisse Wüste)
 Usbekistan
 Aserbeidjan – Georgien
 Andalusien
 Iran
 Türkei (Ostanatolien)
 Balkanländer

Jordanien

mit Petra und Wadi Rum

Kultur- und
 Erlebnisreise
 19. März – 2. April
 2022

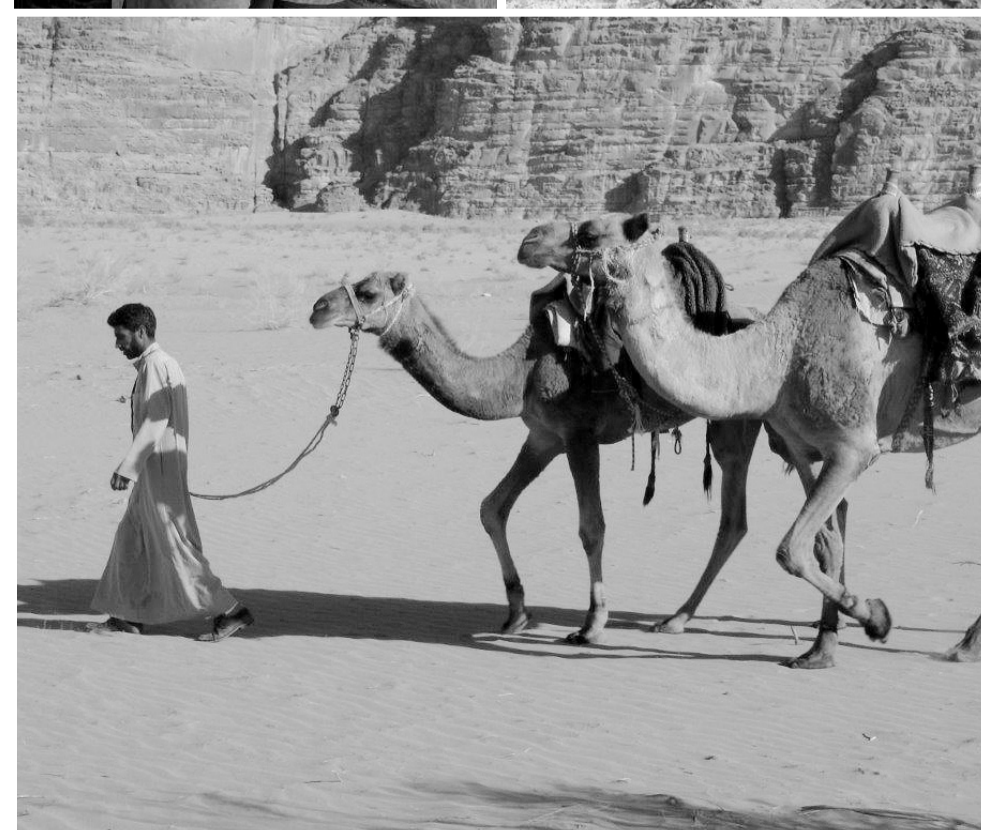
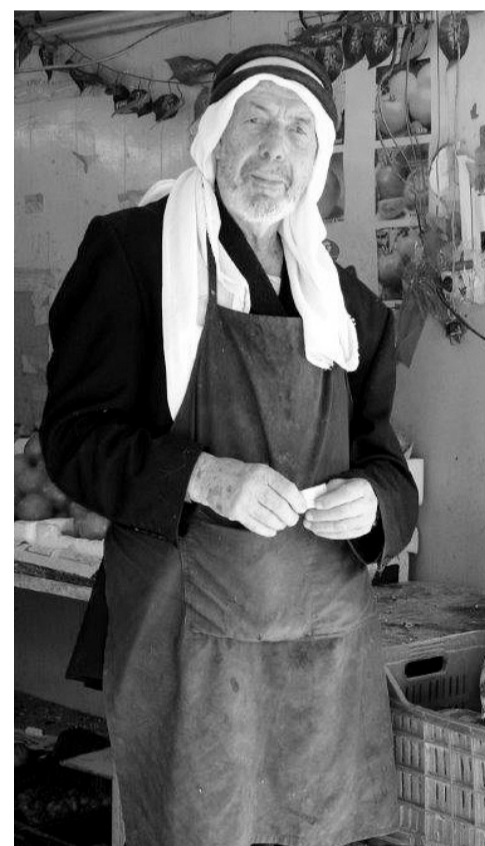
Bekannt ist Jordanien vor allem wegen der nabatäischen Handelsstadt Petra mit ihren faszinierenden Felsgräbern. Diese «rosarote» Stadt mit Theater, Opferplatz, Tempel, Villen, Marktplatz, an denen auch Schweizer Archäologen bei der Ausgrabung und Rekonstruktion mitgearbeitet haben, muss man einfach erlebt haben.

Aber auch sonst hat das kleine Land Jordanien vieles zu bieten.

Noch immer fasziniert die skurile Landschaft des Jordangraben und das Tote Meer, in dem man «schwerelos» auf dem Rücken liegen kann. Aber auch bibelhistorisch ist einiges interessant: Vom Berg Nebo hat Mose das versprochene Land gesehen, wo «Milch und Honig fliesen». Am Jordan hat Johannes der Täufer gewirkt, auf der Burg Mukawir wurde er gefangen gehalten und enthauptet. In Kerak erinnert eine grossflächig angelegte Burg an die Zeit der Kreuzfahrer. Und das Wadi Rum diente mit seiner faszinierenden Sandwüste als Kulisse für die Verfilmung von «Lawrence of Arabia». Die moderne Millionenstadt Amman – auf unzähligen Hügeln gelegen – ist zur führenden Handelsmetropole des Vorderen Orients geworden. In Jerash kann man eine sehr gut erhaltene, römische Stadt bewundern, mit allem was üblicherweise dazu gehört.

Landschaftlich sind aber auch die tiefen Wadis mit zum Teil warmen Quellen eindrucklich. Besondere Anstrengungen unternimmt der jordanische Staat, um die Naturschönheiten zu schonen. Dana Biosphere Reserve zum Beispiel umfasst rund 300 km² und erstreckt sich zwischen 1500m Höhe und 150m unter dem Meeresspiegel über vier verschiedene Klimazonen und einer entsprechend vielfältigen Flora und Fauna.

Eine vielseitige Reise mit kurzem Kameltrekking und Übernachtung im Wüstencamp in der schönsten Jahreszeit erwartet Sie.



Fotos: Christoph Schmid

Reiseprogramm

Samstag, 19. März 2022: Zürich – Amman – Madaba

Flug am frühen Abend mit Turkish Airlines über Istanbul nach Amman. Ankunft am späten frühen Sonntagmorgen • Hotelbezug in Madaba

Sonntag, 20. März 2022: Madaba

Ausschlafen – Ankommen • Bummel durch die Teppichweberstadt Madaba • Madaba – «Mosaik-Stadt»; spektakuläre byzantinische Mosaik; Bodenmosaik-Landkarte von Palästina aus 2,3 Millionen verlegten Steinchen aus dem 6. Jahrhundert; früher Bischofssitz mit Spuren und Resten von insgesamt 15 Kirchen • Berg Nebo – Blick über den Jordan ins «Gelobte Land»; von christlichen Mönchen erbaute Basilika aus dem 4. Jh.n.Chr. • Archäologischer Park – beispielhaft gestaltetes jordanisch-amerikanisches Gemeinschaftsprojekt mit verschiedenen Ausgrabungen und interessanten Mosaiken



Montag, 21. März 2022: Madaba

Jabbok/Nahr ez-Zarqa – hier rang Jakob mit dem Engel und erhielt den Namen Israel • Jerash/Gerasa – eine der besterhaltenen römischen Städte nach genau vorgegebenem Bauplan ausserhalb Italiens mit dem Cardo Maximus, Triumphbogen für Kaiser Hadrian, Zeus-Tempel, Theater, Artemis-Tempel, Hippodrom, Nymphaeum; Bischofssitz mit Kathedrale aus dem 5. Jahrhundert; eine weitere Kirche geht interessanterweise auf eine ursprüngliche Synagoge zurück • Umm Qeis/Gedara – eine der Dekapolisstädte mit Theater, Tempel, Säulenstrasse; herrlicher Ausblick auf den See Gennetsaret • Jordan – immer noch einer der wenigen, aber sehr wichtigen Flüsse mit steter Wasserführung. Im Jordantal wird auch auf jordanischer Seite dank Bewässerung jegliche Art von Gemüse und Früchte angebaut • Pella – alte Stadt mit langer Siedlungsgeschichte und wechselhafter Stadtgeschichte, im 4. Jh.n.Chr. blühendes christliches Zentrum mit Bischofssitz

Dienstag, 22. März 2022:

Hammamat Ma'in

Umm er Rasas – Überreste des alttestamentlichen Mefaat. Dazu gehört ein römisches Militärlager von 150 x 150 Meter Fläche, dessen Aussenmauer an den Ecken mit Türmen verstärkt ist. Aus byzantinischer Zeit stammen Reste eines Turms, der von ersten christlichen Mönchen genutzt wurde, sowie einige

Kirchen. Darunter befindet sich eine dem heiligen Stefanus geweihte Kirche mit Mosaiken aus der Zeit der Umayyaden. Sie zeigen Stadtansichten aus Jordanien, Palästina und Ägypten • Machaerus/Mukawir – Burg des Herodes des Grossen; hier wurde Johannes der Täufer gefangen gehalten und auf Wunsch der tanzenden Salome enthauptet • Baden unter den Kaskaden des Wasserfalls im leicht schwefelhaltigen warmen Wasser

Mittwoch, 23. März 2022: Hammamat Ma'in

Totes Meer – Auf dem Rücken im stark mineralreichen Salzwasser Wasser liegen oder sich mit dem schwarzen Uferschlamm einreiben und seine heilsame Wirkung erleben; Relaxen ohne Sonnenbrandgefahr auf 410 m unter dem Meeresspiegel • Tell Elija/Bethanien – byzantinische Taufkirchen am Einfluss des Kharrar; hier wirkte nach biblischer Überlieferung Johannes der Täufer und auch Jesus liess sich hier taufen • Rückfahrt zum Hotel

Donnerstag, 24. März 2022: Dana

Königstrasse – Gebiete der Edomiter, Moabiter (Ruth) und Ammoniter • Kerak – Kreuzritterburg von Rainald von Chatillon; weil er im Moment der Belagerung gerade die Hochzeit seiner 11-jährigen Tochter feierte, wurde die Burg 1183 geschont, ein Jahr später aber von Aladin doch noch erobert • Wadi Hasa – einer der grossen Canyons mit zahlreichen Haarnadelkurven • Dana – durch Renovierung und vorsichtige Modernisierung wurde das von Beduinen des Atateh-Stammes gegründete und auf einem Bergsattel liegende Dörfchen zu neuem Leben erweckt; berauschender Blick in die Schlucht des Wadis



Freitag, 25. März 2022: Petra

Dana – ambitiöses Naturschutzprojekt: Über 600 Arten von Wildpflanzen und 250 Vögel und Reptilienarten konnten in diesem Reservat registriert werden • Wanderung durch das Naturreservat von Dana; Vögel- und Tierbeobachtung • Fahrt nach Petra

Samstag, 26. März 2022: Petra

Petra – «rosarote», in Sandsteinfelsen gehauene Stadt, wieder entdeckt durch den Basler Johann Ludwig Burckhardt alias Scheich Ibrahim • Sik – eine bis zu 50 Meter tief eingeschnittene Schlucht mit überhängenden Felsen führt in die antike Stadt der Nabatäer (Zeit der Römer) mit Theater, Tempeln, Marktplatz, Felsgräbern mit mehrstöckigen aus dem Felsen gehauenen Fassaden; in Röhren gefasste Wasserleitungen brachten das Quellwasser in die Stadt • Khazne Faraun – sogenanntes Schatzhaus des Pharaoh; jüngste Ausgrabungen deuten auf eine reich dekorierte Grabanlage mit Opferplatz • Grosser Opferplatz – der 45minütige Aufstieg lohnt sich; der Opferbezirk mit Hochaltar für Schlachtopfer ist deutlich zu erkennen • Ez Zantur – Schweizerisch-lichtensteinische Ausgrabung einer Villa • Ed Deir – Felsengrab mit behauener Urne als Abschluss der Kuppel, überwältigender Blick in die Schluchten des Wadi Araba

Sonntag, 27. März 2022: Wadi Rum

Zweiter Besuch in Petra auf eigene Faust • Wadi Muthim – abenteuerlicher Weg durch ein Bachbett bis zur Königswand • El Khubtha – über bequeme Steinstufen führt der Weg zu einer Aussichtsplattform mit unglaublich schönem Blick auf die Khazne Faraun • Jebel Haroun /Aaronsberg – nach lokaler islamischer Überlieferung befindet sich hier das Grab des Aaron; höchster Berg der Petra-Region • Am Nachmittag Fahrt ins Wadi Rum zum Captain Camp und Übernachtung im Zelt

Montag, 28. März 2022: Wadi Rum

Kamel-Trekking und/oder zu Fuss durch das Wadi Rum • Drehort des Films «Lawrence of Arabia» • Weite, rosa und ockerfarbene Sandflächen, umrahmt von riesigen vulkanischen Felsblöcken • Nabatäertempel aus dem 1. Jh.n.Chr. der Göttin Allat geweiht • Ain Shelaleh – ergiebigste Quelle des Wadi; in der Umgebung sind viele Felszeichnungen und Inschriften zu sehen • Howeitat Beduinen sind unsere Begleiter und kochen den obligaten Tee mitten in der Wüste • Feudales Nachessen und komfortable Übernachtung im Zelt /Eindrücklicher Sternenhimmel

Dienstag, 29. März 2022: Akaba

Fahrt mit dem Geländefahrzeug zu den imposanten Felsformationen des Wadi Rum: Siq – mannsbreiter, hoher Felsspalt des Jabal Khazali • Felsbrücke Burdah – häufiges Fotosujet • Sanddünen, Sanddünen, Sanddünen – leider oft zerschnitten durch Radspuren • Am Nachmittag Fahrt nach Akaba – einzige und wichtige Hafenstadt Jordaniens am Roten Meer

Mittwoch, 30. März 2022: Akaba

Baden und Schnorcheln im Golf von Akaba; Korallenriffs und faszinierende Unterwasserwelt • Bootfahrt mit Glasbodenboot – mit ein bisschen Glück können Korallenriffs und bunte Fische entdeckt werden • Bummel durch die quirlige Stadt und den Suk – letzte Einkäufe tätigen

Donnerstag, 31. März 2022: Amman

Fahrt auf dem Desert Highway nach Amman • Stadtrundfahrt durch die Millionenstadt auf -zig Hügeln • Zitadellenhügel – einer der ältesten Siedlungsplätze der Welt; bedeutende römische und ommayyadische Bauwerke; faszinierender Blick auf das Stadtzentrum

Freitag, 1. April 2022: Amman

Jordan Museum – neues, modernes Museum des jordanischen Architekten Ja'afar Touqan; auch die früher auf der Zitadelle ausgestellten ältesten menschlichen Statuen mit ihren mandelförmigen Augen und den Stupsnasen von Ain Ghazal sind jetzt hier zu finden • Hussein-Moschee – «eigentlich» nur Moslems zugänglich; vom gegenüber liegenden Restaurant im ersten Stock hat man einen prächtigen Überblick auf das emsige Treiben im Stadtzentrum • Abschiedsnachessen

Samstag, 2. April 2022: Amman – Zürich

Rückflug mit Turkish Airlines nach Zürich. Ankunft am frühen Nachmittag

